

Arzt und Patient

ein Team für alle Fälle



Impressum

© 2010 Schweizerischer Seniorenrat

 **FMH**
FEDERATIO MEDICORUM HELVETICORUM

SSR Schweizerischer Seniorenrat
CSA Conseil suisse des aînés
Consiglio svizzero degli anziani



mit Unterstützung von:
Gesundheitsförderung
Schweiz

Dieser Leitfaden soll Ihnen helfen, Ihren nächsten Arztbesuch so vorzubereiten, dass...

- ▶ Sie Ihre Rechte und Pflichten als Patient/-in wahrnehmen können
- ▶ Ihre Sichtweise und Meinung in den Therapieentscheid miteinflusst
- ▶ Sie als Mensch im Mittelpunkt stehen

Erste Vorbereitung des Arztbesuchs (bei Auftreten der Beschwerden)

1 Überlegen Sie sich gut, welche Beschwerden Sie verspüren und erstellen Sie eine Liste:

- ▶ wo haben Sie Schmerzen? Seit wann?
- ▶ welche Fähigkeiten haben sich in letzter Zeit verschlechtert? Seit wann?
- ▶ wie fühlen Sie sich gesamthaft?
- ▶ welche Fragen haben Sie betreffend Ihrer Gesundheit?

2 Vereinbaren Sie einen festen Termin beim Arzt

Erwähnen Sie dabei Ihre wichtigsten Anliegen kurz anhand der oben erstellten Liste und bitten Sie um genügend Zeit.

Zweite Vorbereitung des Arztbesuchs (kurz vor dem Termin)

Damit Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin Sie am besten beraten und behandeln kann, benötigt er/sie möglichst viele wichtige Informationen von Ihnen. Informieren Sie ihn/sie deshalb:

- ▶ über eventuelle Vorkrankheiten und/oder chronisch auftretende Erkrankungen in der Familie
- ▶ über Medikamente; schreiben Sie auf welche Sie zur Zeit oder dauernd einnehmen müssen
- ▶ über Ihr Allgemeinbefinden

Wenn Sie sich unsicher fühlen, nehmen Sie eine Vertrauensperson mit!

! Nehmen Sie Unterlagen wie Impfausweis, Blutgruppen-Ausweis oder Röntgenbilder mit.

Halten Sie fest, an welche Ärzte, Institutionen (z.B. Altersheim/Pflegeheim) oder Personen die Informationen über Sie weiter gegeben werden dürfen.

Fragen und Anliegen während des Arztbesuchs

Wie heisst die genaue Diagnose/der Name meiner Krankheit?
Eventuell lassen Sie es sich leserlich aufschreiben.

Wie wirkt sich die Krankheit auf meine Lebensqualität aus? Vielleicht kann
der Arzt/die Ärztin Ihnen einen möglichen Verlauf schildern.

Welche verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
Was sind deren Wirkungen, Risiken und Nebenwirkungen?

Benötige ich nun ständig Medikamente?
Wofür brauche ich sie und welches sind ihre Nebenwirkungen?

Könnten eventuell Alternativmethoden helfen oder die vorgeschlagenen
Behandlungsmöglichkeiten unterstützen?

Was kann ich selbst zur Unterstützung der Behandlung oder Therapie beitra-
gen (z.B. in Bezug auf die Ernährung, körperliches Training und anderes)?

Wie kann mich mein Umfeld (Kinder, Ehepartner, Freunde,
Nachbarn etc.) unterstützen?

Kann meine Krankheit geheilt werden oder ist nur eine Linderung der
Schmerzen/Beschwerden möglich?

Ist diese/eine Operation unumgänglich? Welche Risiken sind dabei?

Bevor ich mich für diese/eine Operation entscheide, möchte ich eine Zweit-
meinung von einem anderen Arzt/Ärztin einholen. Können Sie mir einen
anderen Arzt empfehlen? Fragen Sie bei der Krankenkasse nach, ob eine
Zweitmeinung bezahlt wird.
